

Markus Nickel

Joseph

Musical für Kinderchor und Klavier

# 1. Geschwisterlied

1.Bei

Klavier

5

uns ist im - mer et - was los,  
2.uns ist nie-mand je al - lein,  
3.un - ser Va - ter sieht uns an,

wir ha - ben Ac - tion  
und das ist stark, ganz  
er hat für je - den

Klav.

8

rie - sen-groß, zwölf Brü - der sind ein Hau - fen, die al - le hier rum -  
un - ge-mein, wir kön - nen sehr viel la - chen und ir - re Strei - che  
sei - nen Plan, und kann uns al - le lei - den, lässt uns die Scha - fe

Klav.

12



lau - fen! Ge-schwi-ster ha - ben, wun-der-bar, wir freu-en uns das  
ma - chen!  
wei - den!

Klav.

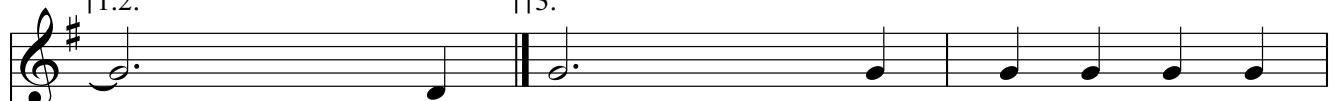
17



gan-ze Jahr, Ge-schwi-ster ha - ben, wun-der-bar, das ist doch al-len klar!

Klav.

21



2.Bei klar!  
3.Und

Doch ei - ner ist der

Klav.

24

Lieb - lings - sohn:      Der      Jo - seph be - kommt den      bes - ten      Lohn!

Klav.

**Joseph:** Hört mir zu!

## 2. Josephs Traumlied

*I gerade Achtel*

Klavier

6

Ich    sah uns Gar - ben    bin - den,

Klav.

11

Gar - ben auf dem Feld, ich sah uns Gar - ben bin - den, sie

Klav.

15

wur - den auf - ge - stellt. Nur mei - ne hielt und stand, die

Klav.

19

eu - ren neig - ten sich, nur die von mei - ner Hand, nur

Klav.

23

die von mei - ner Hand war wirk - lich,

Klav.

26

wirk - lich kö - nig - lich!

Klav.

*gerade Achtel*

Klav.

35

Ich sah mich an dem Him-mel, Ster-ne wa-ren

Klav.

40

nah und mit lei - sem Ge - klin - gel warn Mond und Son - ne

Klav.

44

da. Doch ich stand fest und gut, die an - dern neig - ten

Klav.

48

sich. Nur ich war stark, voll Mut, nur ich war stark voll

Klav.

52

Musical score for piano and voice. The vocal line starts with a dotted half note followed by an eighth note, then a quarter note, a half note, another half note, and a dotted half note. The piano accompaniment consists of a bass line in the bass clef and a treble line above it. Measure 53 begins with a piano dynamic. The vocal line continues with a quarter note, a half note, a half note, and a dotted half note. The piano accompaniment features eighth-note chords. Measure 54 begins with a piano dynamic. The vocal line continues with a half note, a half note, a half note, and a half note. The piano accompaniment features eighth-note chords.

Mut, war wirk - - lich,

Klav.

54

wirk - lich kö - nig - lich!

Klav.

### 3. Wutlied der Brüder

9

1



An - ge - ber, Schwei - ne - bak - ke, E - go - ist,

Klavier

A piano accompaniment consisting of two staves. The top staff shows a bass line with quarter notes and chords in G major. The bottom staff shows a treble line with eighth-note patterns. The key signature changes to A major (no sharps or flats) at the end of the measure.

2

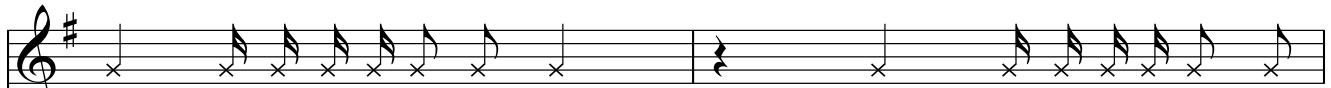


Ra - ben - bru - der, Spiel - ver - der - ber, Pes - si - mist,

Klav.

A piano accompaniment consisting of two staves. The top staff shows a bass line with quarter notes and chords in G major. The bottom staff shows a treble line with eighth-note patterns. The key signature changes to A major (no sharps or flats) at the end of the measure.

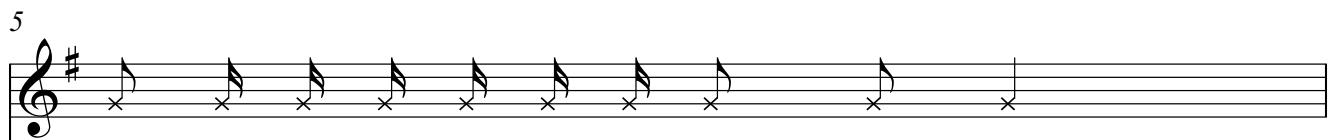
3



Be - trei - ber des Fa - mi - lien - zwists, der im - mer in die Ek - ke...,

Klav.

A piano accompaniment consisting of two staves. The top staff shows a bass line with quarter notes and chords in G major. The bottom staff shows a treble line with eighth-note patterns. The key signature changes to A major (no sharps or flats) at the end of the measure.



An - ge - ber, Schwei - ne - bak - ke, E - go - ist,

Klav.



Ra - ben - bru - der, Spiel - ver - der - ber, Pes - si - mist,

Klav.



An - ge - ber, Schwei - ne - bak - ke, E - go - ist,

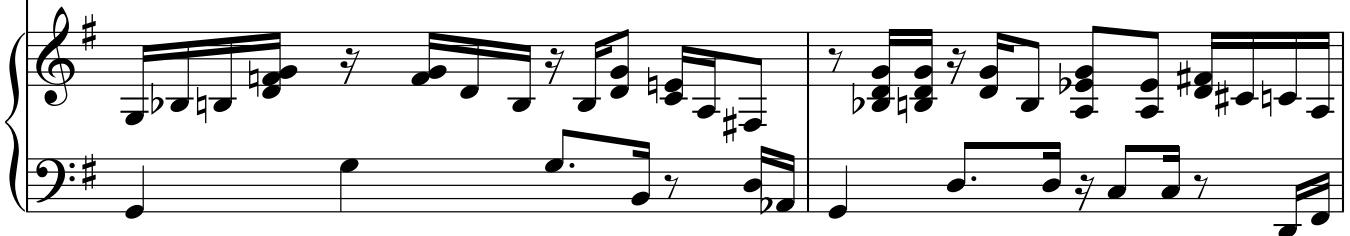
Klav.

8

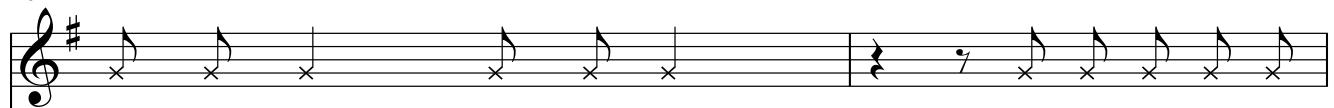


An - ge-ber, Schwei-ne-bak-ke, E - go - ist, E - go - ist, E - go - ist,

Klav.

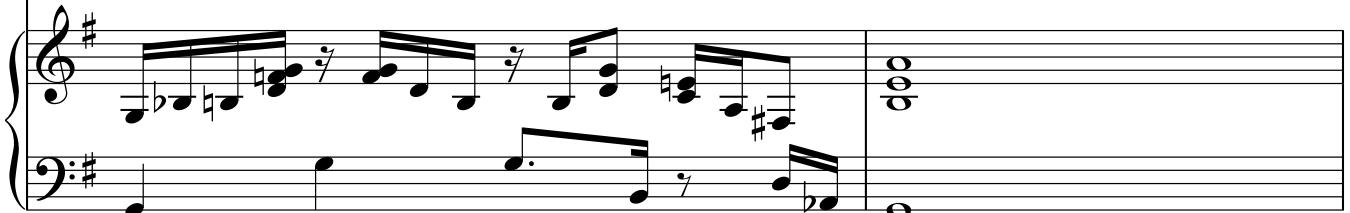


10



E - go - ist, E - go - ist! Wir pak-ken uns - re

Klav.

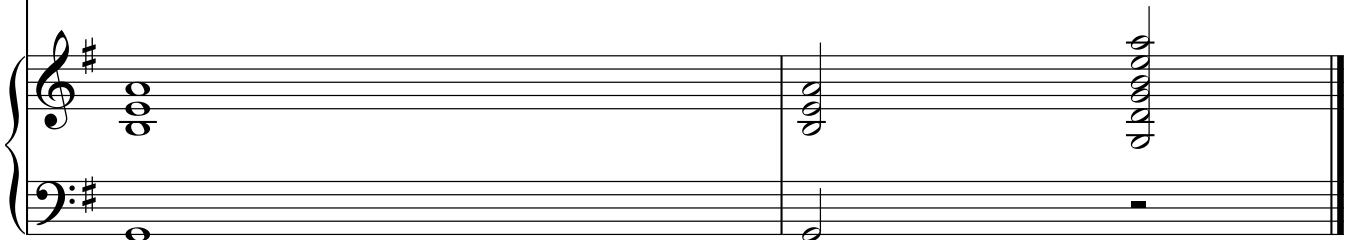


12



Sie - ben - sa - chen, weil wir jetzt die Flie - ge ma - chen!

Klav.



**Vater:** Mein Sohn! Deine Brüder sind nun schon eine ganze Weile fort.

**Joseph:** Das macht doch nichts. Wir haben doch uns!

**Vater:** Ich möchte aber doch zu gerne wissen, wie es ihnen geht.

**Joseph:** Nun, eigentlich geht es mir auch so!

**Vater:** Geh du doch zu ihnen hin und schau nach dem Rechten! Dann kehre wieder heim und berichte.

**Joseph:** In Ordnung! Wird gemacht!

**Erzähler:** Joseph macht sich also auf den Weg nach Sichem. Es ist eine weite Reise, die er da vor sich hat. Nach einigen Tagen erreicht er sein Ziel. Die Brüder sehen ihn schon von ferne kommen.

#### 4. Bruderlied

1

Klavier

5

1.Schaut nur hin, wer  
2.Wisst ihr, was das  
3.Kommt, und packt ihn

Klav.

10

kommt denn da?  
Bes - te wär,  
jetzt so - fort!

Von weit weg, von dem Pa - pa?  
wenn auch nicht sehr fa - mi - liär!  
So, jetzt ist er an dem Ort,

Wenn das nicht der  
Schla - gen wir ihn  
wo er wirk - lich

Klav.

14

Jo - seph ist, un - ser Bru - der, so ein Mist!  
noch und noch, wer - fen ihn dann hier ins Loch!  
hin - ge - hört, weil er uns nun ncht mehr stört!

17

An - ge - ber, Schwei - ne - bak - ke, E - go - ist,

18

Ra - ben - bru - der, Spiel - ver - der - ber, Pes - si - mist,

19

Be - - trei - ber des Fa - mi - - lien - - zwists,

Klav.

20 *schnippen*

der im - mer in die Ek - - ke...

Klav.

**Erzähler:** Die Brüder sehen eine Karawane kommen. Waren das schöne Kamele! Haben die kostbare Dinge dabei: wertvolles Harz, Balsam und Myrre! Wie gut wäre es, wenn sie von diesem Reichtum etwas abhaben könnten. Da kommt ihnen eine Idee: Sie könnten doch Joseph als Sklaven verkaufen. Dann würden sie etwas von dem Reichtum abbekommen, müssten kein schlechtes Gewissen haben, dass sie ihren Bruder zum Verhungern in ein tiefes Loch geworfen hätten und wären ihn trotzdem los! Joseph wäre weit fort und ihrem Vater würden sie sagen, er sei von einem wilden Tier zerissen worden.

Und genauso machen sie es. Joseph wird verkauft und geht ganz allein auf eine ungewisse Reise.

## 5. Einsamkeitslied

1

Klavier

3

Klav.

5 *Joseph*

1. Ach, wie ist mein Herz so schwer,  
2. Ach, wie ist mein Herz so schwer,

Klav.

7

bin so sehr al - lein, blick ich in der  
al - les fremd für mich! Le - be nun im

Klav.

10

Welt um - her, werd ich schwach und klein.  
Sor - gen-meer, un - ab - än - der - lich!

Klav.

13

Kei - ner ist, der mit mir lacht, nie - mand hört mir zu,

Klav.

15

kei - ner trös - tet mich ganz sacht, nie - mand kommt her - zu!

Klav.

17

M, \_\_\_\_\_ m, \_\_\_\_\_

Klav.

19

kei - ner trös - tet mich ganz sacht, nie - mand kommt her - zu!

Klav.

**Erzähler:** Hier seht ihr das Haus von Potiphar. Er ist Kämmerer und Oberster der Leibwache beim Pharao von Ägypten. Ein mächtiger Mann! Deswegen hat er auch ein wunderschönes Haus und viele Diener und Sklaven. Doch still, da kommen zwei Frauen! 17

**Frau 1:** Jetzt ist es schon eine ganze Weile her, dass Potiphar den neuen Sklaven gekauft hat!

**Frau 2:** Ja! Das ist ein gutaussehnder Mann!

**Frau 1:** Und dazu so bescheiden und nett. Er ist wirklich etwas besonderes!

**Frau 2:** Das hat Potiphar auch gemerkt. Deswegen hat er ihn auch zum wichtigsten Mann im Haus gemacht, der auf alles aufpasst und alles in Ordnung hält.

**Frau 1:** Und seitdem geht es hier in allen Belangen aufwärts.

**Frau 2:** Ja, Joseph ist wirklich ein gut aussehender Mann. Meinst du, ich würde ihm gefallen?

**Frau 1:** Ach, daher weht der Wind. Ich würde auch gern mit Joseph zusammen sein. Aber Vorsicht! Die Frau des Potiphars hat auch ein Auge auf ihn geworfen!

**Frau 2:** Die glaubt wohl, sie kann alles haben! So eine Zicke!

**Frau 1:** Leise, da kommt Joseph!

**Joseph:** Hallo, ihr zwei. Geht es euch gut?

**Die zwei Frauen:** Oh, ja, danke!

**Potiphars Frau (von ferne):** Joseph!

**Die zwei Frauen:** Wir gehen!

**Potiphars Frau:** Oh, Joseph, da bist du! Du hast mir gefehlt!

**Joseph:** Ich hatte zu tun!

**Potiphars Frau:** Du bist ja auch ein wichtiger Mann. Komm, küsse mich!

**Joseph:** Mein Herr hat mir viel anvertraut. Du gehörst nicht dazu!

**Potiphars Frau:** Ach komm, es ist doch nichts dabei. Komm her!

**Joseph:** Ich will nicht!

**Erzähler:** Die Frau zerrt und zupft an dem Gewand von Joseph. Dieser reißt sich los und eilt fort.

Sein Gewand lässt er zurück.

**Potiphars Frau:** Zu Hilfe! Zu Hilfe! Joseph hat mich bedrängt! Ich halte sein Gewand noch in der Hand!

**Erzähler:** Und so kommt es, wie es kommen muss. Potiphar wird sehr zornig und lässt Joseph in das Gefängnis werfen. Wer sein Vertrauen so mißbraucht, muss bestraft werden! Wieder ist Joseph ganz allein.

## 6. Einsamkeitslied

Klavier { 1

Klav. { 3

5 Joseph

1.Ach, wie ist mein Herz so schwer,  
2.Ach, wie ist mein Herz so schwer,

Klav.

7

bin al - so sehr al - lein, blick ich in der  
les fremd für mich! Le - be nun im

Klav.

10

Welt um - her, werd ich schwach und klein.  
Sor - gen- meer, un - ab - än - der - lich!

Klav.

13

Kei - ner ist, der mit mir lacht,      nie - mand hört mir zu,

Klav.

15

kei - ner trös - tet mich ganz sacht,      nie - mand kommt her - zu!

Klav.

17

M, \_\_\_\_\_ m, \_\_\_\_\_

Klav.

## 7. Traummusik

19

kei-ner trös-tet mich ganz sacht,      nie-mand kommt her- zu!

Klav.

1

**Bäcker:** Du singst aber ein trauriges Lied.

**Mundschenk:** Da hast du recht.

**Bäcker:** Wir kennen dich doch. Du bist Joseph, der Diener von Potiphar!

**Mundschenk:** Wir wissen, dass du unschuldig ins Gefängnis gekommen bist!

**Bäcker:** Ich gebe zu, ich habe Dinge gestohlen! Dabei war ich der Bäcker des Pharaos!

**Mundschenk:** Ich war Mundschenk. Und dennoch habe ich gelogen und meinen Nachbarn betrogen.

**Joseph:** Setzt euch zu mir!

**Erzähler:** Auch im Gefängnis wird Joseph ein wichtiger Mann. Die Gefangenen haben bald großes Vertrauen zu ihm und kommen mit ihren Sorgen und Nöten, um sich helfen zu lassen. Eines Tages haben die beiden neuen Freunde ganz lange Gesichter. Sie haben geträumt!

2

Klav.

2

Klav.

The musical score for piano (Klav.) consists of two staves. The top staff uses the treble clef, and the bottom staff uses the bass clef. Measure 6 starts with a piano dynamic (p) and a G major chord (G-B-D). Measures 7 and 8 show harmonic changes between G major, F# major, and E major chords. Measure 9 begins with a forte dynamic (f) and a G major chord, followed by a sixteenth-note run. Measure 10 ends with a piano dynamic (p) and a G major chord. The score concludes with a repeat sign and a double bar line, followed by an asterisk (\*) indicating the end of the section.

**Mundschenk (zur Musik):** Ich stand vor einem Weinstock, der drei Reben hatte und schön grün war, wuchs und gedieh. Als die Trauben reif waren, hielt ich plötzlich den Becher des Pharao in der Hand und füllte ihn mit dem Saft der Beeren. Was bedeutet das?

**Joseph (ohne Musik):** Freue dich! Die drei Reben stehen für drei Tage. In drei Tagen wirst du wieder in den Dienst des Pharao zurückkehren! Denke dann an mich und hilf mir aus dem Gefängnis heraus!

**Bäcker (zur Musik):** Ich hatte drei Körbe mit feinem Gebäck für den Pharao auf meinem Kopf. Da kamen Vögel und fraßen aus dem obersten Korb. Was bedeutet das?

**Joseph (ohne Musik):** Es wird nur noch drei Tage dauern. Dann wirst du am Galgen hängen!

**Erzähler:** Und genauso kommt es. Nur der Mundschenk kommt frei. Allerdings denkt er nicht mehr an Joseph. Er hat soviele andere Dinge um die Ohren! Aber jetzt lasst uns einmal zum Pharao schauen!

## 8. Pharaos Lied

1

Klavier

4

*Pharao*

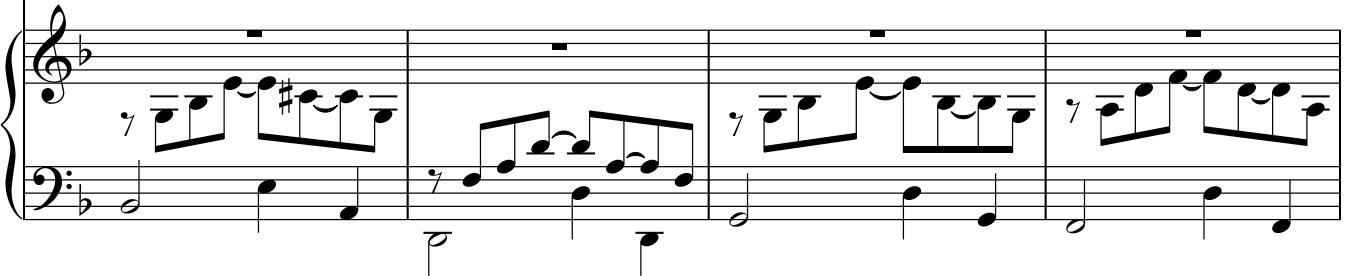
Als ich schlief in meinem Bett sah ich sie - ben

Klav.

8

fet - te Äh - ren, sie - ben dün - ne sie ver-zehr - ten ü - brig blieb ein

Klav.



12

Korn - ske - lett.

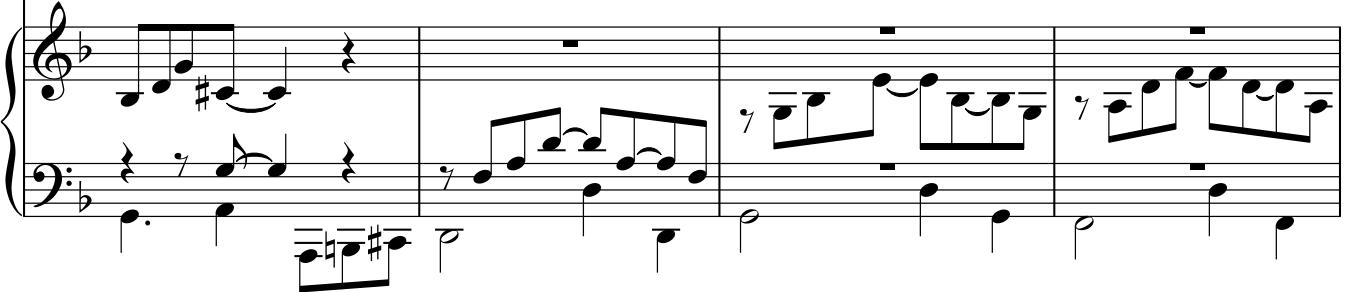
Klav.



16

Als ich schlief in mei-nem Bett, sah ich sie - ben

Klav.



20

fet - te Kü - he, sie - ben dün - ne mit viel Mü - he fra - ßen sie bis

Klav.

24

aufs Ske - lett. Was soll nur der Traum be-deu - ten? Bit-te, sagt es mir ge-swind,

Klav.

29

oh - ne et - was rein-zu-deu - ten! Kü-he, die sich

Klav.

34



Klav.

37



Klav.

**Pharao:** Kommt herbei, ihr weisen Männer, ihr Großen meines Volkes!

**Weiser 1:** Was wünschst du?

**Weiser 2:** Wir sind schon da!

**Pharao:** Was bedeutet mein Traum?

**Weiser 1 und 2:** Wir wissen es nicht.

**Pharao:** Mundschenk, füll uns die Becher. Vielleicht hilft das ihrem Verstand auf!

**Mundschenk:** Wenn ich mir erlauben dürfte: Ich kenne jemanden, der Träume zu deuten vermag.

Er hat mir einmal sehr geholfen. Leider habe ich ihn ganz vergessen. Er heißt Joseph!

**Pharao:** Herbei mit ihm!

## 9. Pharaos Lied

1

Klavier

4

Als ich schlief in mei-nem Bett sah ich sie - ben

Klav.

8

fet - te Äh - ren, sie - ben dün - ne sie ver-zehr - ten ü - brig blieb ein

Klav.

12

Korn - ske - lett. Was soll nur der Traum be - deu - ten? Bit - te, sag es

Klav.

16

mir ge - schwind, oh - ne et - was rein-zu-deu - ten!

Klav.

21

Klav.

25

Als ich schlief in mei - nem Bett, sah ich sie - ben fet - te Kü - he,

Klav.

29

sie - ben dün - ne mit viel Mü - he fra - ßen sie bis aufs Ske - lett.

Klav.

33

Kü - he, die sich selbst ent - häu - ten! Wo - her weht denn da der Wind?

Klav.

37

Was soll nur der Traum be - deu - ten?

Klav.

**Joseph:** Gott hat mir verraten, was dein Traum bedeutet. Sieben reiche Jahre wird es hier in Ägypten geben, Jahre, in denen alles im Überfluss vorhanden ist. Dann kommen sieben schlechte Jahre, in denen nichts wächst. Deshalb ist es wichtig, in den guten Jahren zu sammeln, damit es dann in den schlechten Jahren reicht und niemand hungert.

**Pharao:** Sei du mein Verwalter!

## 10. Sieben Jahre

1

Sie - ben wun - der - ba - re

Klavier

6

Jah - re ha - ben wir schon Han-dels-wa - re, le - ben wir in Saus und Braus,

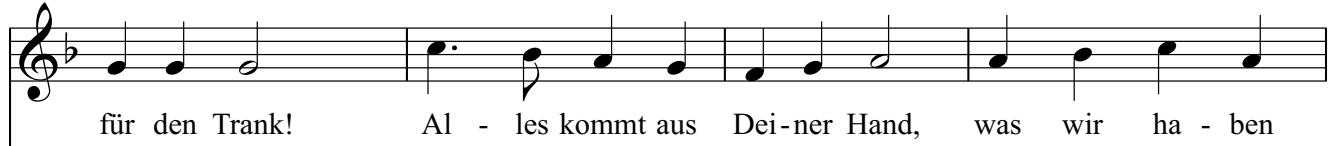
Klav.

11

ha - ben al - les in dem Haus! Gott, wir sa - gen herz-lich Dank, für die Spei - se,

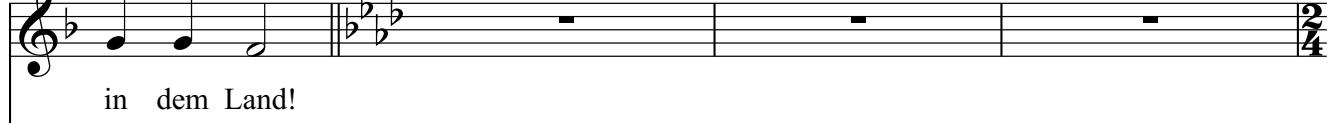
Klav.

16

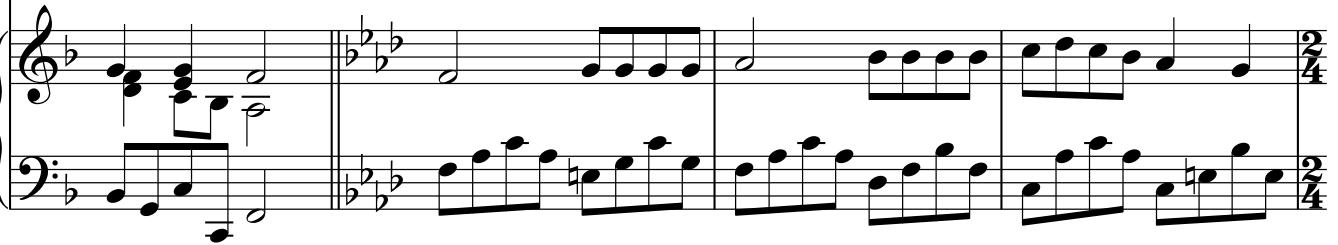


Klav.

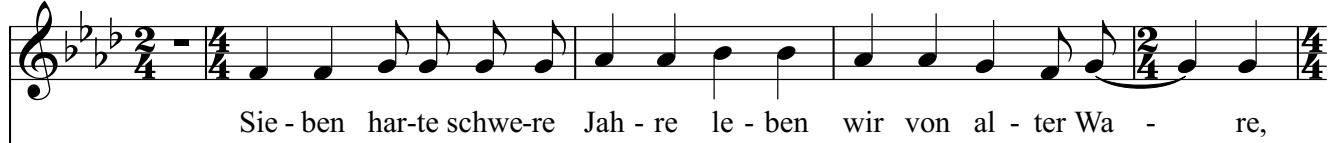
20



Klav.



24



Klav.



29

En - de mit dem Saus und Braus! Ha - ben wir noch was im Haus?

Klav.

33

Und wir sa - gen den-noch Dank, für die Spei - se, für den Trank!

Klav.

37

Jo - seph küm-mer - te sich drum, spar - te für uns, war nicht dumm!

Klav.

**Erzähler:** In den sieben schlechten Jahren ist das Getreide auch bei Jakob und seinen Söhnen knapp.  
3 Durch Boten hören sie, dass es in Ägypten durch die Arbeit einer hochgestellten Persönlichkeit noch genug gebe. Deshalb machen sie sich auf den Weg um dort Nahrung zu bekommen. Nur der Vater und Benjamin bleiben daheim. Die anderen Brüder treffen in Ägypten ein.

## 11. Wanderlied

1

Klavier

4

6

1.Ei - ne Rei - se wolln wir ma - chen  
2.Wol - len nach Ä - gyp - ten zie - hen,  
3.Wol - len viel Ge - tri - de kau - fen

Klav.

11

in das fer - ne frem - de Land, Leu - te, kommt, packt eu - re Sa - chen, eu - er Geld und  
in das fer - ne frem - de Land, wol - len dort dann nie - der - kni - en vor dem Kö - nig,  
in dem fer - nen frem - den Land, wie - der uns - re Pfa - de lau - fen mit der Nah - rung

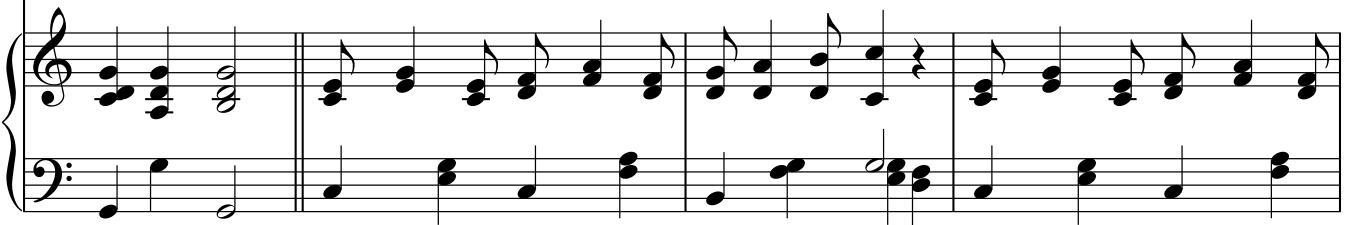
Klav.

16

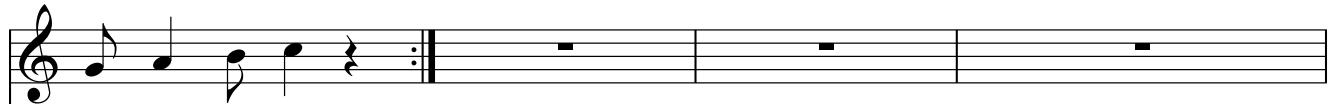


eu-ren Tand! Auf geht's und los geht's es ist nun so-weit, auf geht's und los geht's, es  
weit be-kannt.  
in der Hand.

Klav.

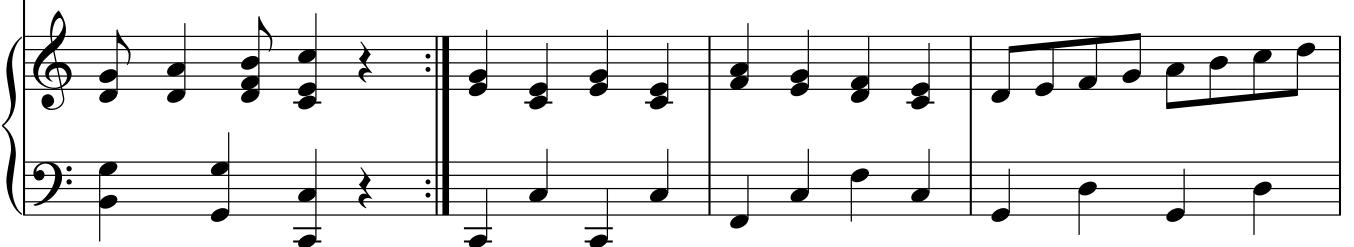


20



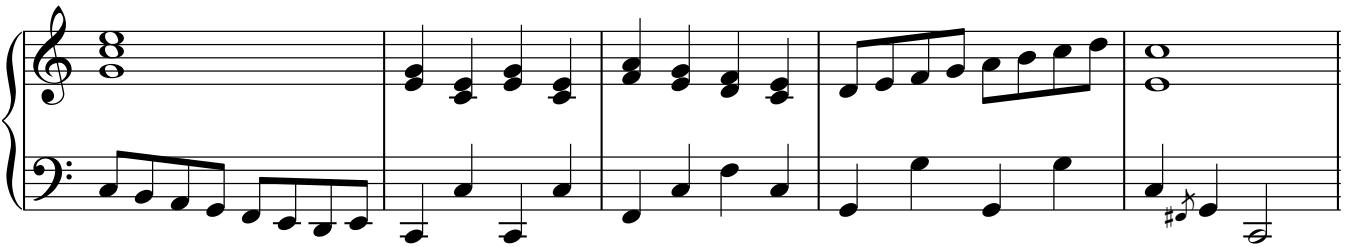
wird höch - ste Zeit!

Klav.



24

Klav.

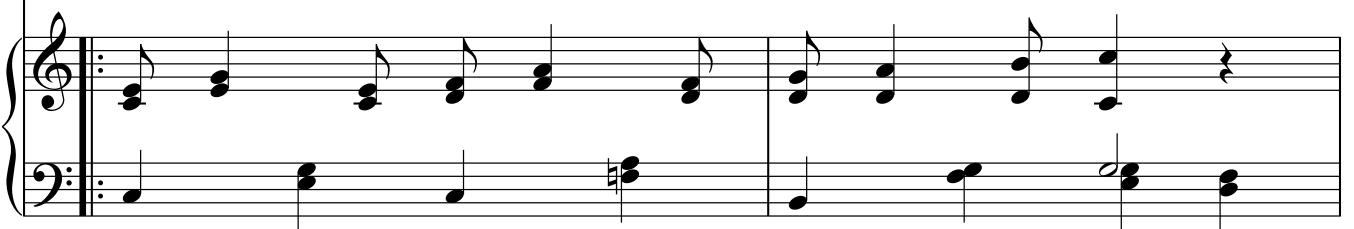


29



Auf geht's und los geht's es ist nun so - weit,  
la la la la la la la la

Klav.



31

auf geht's und los geht's, es wird höch - ste Zeit!  
la la la la la la la la la la

Klav.

*fade out*

**Joseph:** Was wollt ihr hier?

**1.Bruder:** Wir wollen Getreide kaufen!

**2.Bruder:** Wir sind alle Brüder eines Vaters und kommen aus dem Land Kanaan.

**Joseph:** Nein, ihr wollt unser Land auskundschaften!

**1.Bruder:** Bestimmt nicht. Wir sind alle im Guten hier und haben nur unseren Vater und unseren jüngsten Bruder Benjamin daheimgelassen. Einen anderen Bruder haben wir vor langem verloren!

**Joseph:** Ich kann euch nicht glauben. Ihr müsst es mir beweisen. Wenn ihr euren jüngsten Bruder herholst, dann glaube ich euch, dass ihr die Wahrheit gesagt habt! Einer von euch, Simeon, bleibt aber hier im Gefängnis. Die anderen dürfen Getreide mitnehmen, kehren heim und kommen mit Benjamin wieder.

**Ruben:** Das ist alles unsere Schuld

## 12. Schuldlied

1

Klavier

5

Hät-ten wir nur nicht ge - tan nach uns - rem bö - sen schlim-men Plan! Wä - re es nur

Klav.

10

nicht ge - schehn, un - ser schänd-li - ches Ver - gehn! Schuld, wir ha - ben

Klav.

14

Schuld, warn vol - ler Un - ge - duld, ver - kauf - ten un - sern

Klav.

18

Bru - der, was wa - ren wir für Lu - der!

Klav.

22

Hät-ten wir nur

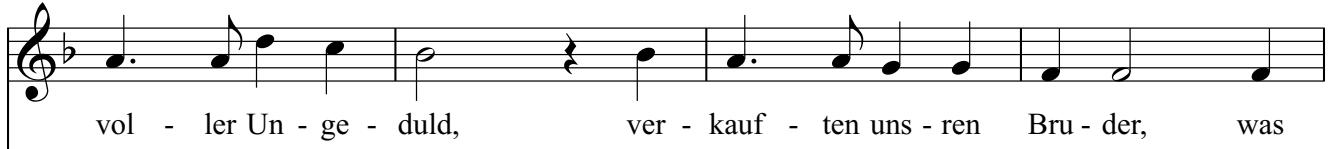
26

nicht ge-tan nach uns - rem bö-sen schlim-men Plan! Wä-re Jo-seph heut noch da und

31

uns - rem Her-zen lieb und nah! Schuld, wir ha - ben Schuld, warn

35



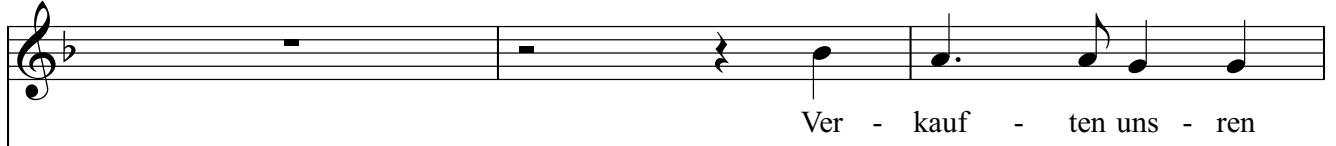
Klav.

39



Klav.

43



Klav.

46

Bru - der!

Klav.

**Erzähler:** Schweren Herzens kehren die Brüder wieder heim. Was sollen sie nur ihrem Vater sagen. Er hat doch schon Joseph verloren. Und nun soll er auch noch seinen Jüngsten fortlassen! Natürlich will er das zunächst nicht. Der Hunger drückt aber immer mehr und eines Tages bleibt ihnen nichts anderes übrig, als wieder loszuziehen. Als Joseph seine Brüder mit Benjamin zurückkehren sieht, lässt er ein großes Fest in seinem Haus ausrichten. Simeon führt er aus dem Gefängnis heraus. Benjamin schließt er sofort ganz tief in sein Herz. Dennoch will er sehen, wie seine Brüder jetzt füreinander einstehen. Er lässt einen silbernen Becher dem Getreidesack Benjamins verstecken, den dieser mit nach Hause nehmen will. Als sie sich verabschiedet haben lässt er sie von seinen Männern verfolgen.

**1.Mann:** Halt! Bleibt stehen!

**2.Mann:** Keinen Schritt weiter!

**1.Mann:** Warum habt ihr Gutes mit Bösem vergolten?

**Simeon:** Was meint ihr?

**2.Mann:** Hier ist der Becher! Er steckt bei Benjamin!

**Joseph:** Warum wolltet ihr mich betrügen?

**Juda:** Das wollten wir nicht! Wir wissen nicht, wie der Becher in das Gepäck kam!

**Joseph:** Benjamin wird mein Sklave sein. Die anderen können gehen!

**Juda:** Nein, tu das nicht! Unser Vater wollte Benjamin gar nicht ziehen lassen. Er hat schon einen Lieblingssohn verloren, den die Tiere zerissen haben. Diesen Verlust würde er nicht mehr ertragen!

Lasst mich dafür dableiben. Bitte!

**Joseph:** Sie haben sich verändert. Sie stehen füreinander ein.

### 13. Ich bin Joseph!

1

Schaut mich an und seht, wer

Klavier

4

hier vor euch steht, er-kennt ich mein Ge-sicht denn jetzt noch im-mer nicht?

Klav.

7 *groovig*

Ich bin Jo - seph, wirk-lich wahr,

Klav.

9

Jo - seph, wirk-lich wahr, den ihr ge-bracht in die Ge-fahr,

Klav.

II

Jo - seph, wirk-lich wahr, doch Gott ging mit mir mit bei

Klav.

13

je - dem klei - nen Schritt!

Klav.

15

Schaut mich an und seht, wer

Klav.

18

hier vor euch steht und hört auf eu-er Herz, ich trei-be kei-nen Scherz!

Klav.

21

*groovig*

Ich bin Jo - seph, wirk-lich wahr,

Klav.

23

Jo - seph, wirk-lich wahr, den ihr ge-bracht in die Ge-fahr,

Klav.

25

Klav.

27

je - dem klei - nen Schritt!

Klav.

29

Klav.

**Joseph:** Jetzt schickt nach unserem Vater. Wir feiern ein rauschendes Fest. Denn Gott hat alles gut gemacht. Ihn wollen wir loben!

#### 14. Schlusslied

1

Klavier

6

Gu-ter Gott, wir lo-ben Dich,—

Klav.

11

prei-sen Dei-nen Na - men! Gu-ter Gott, wir lo-ben Dich,— Hal-le - lu - ja,

Klav.

16

A - men! 1.Kommt, wir klat-schen in die Hand, Gott, wir lo - ben Dich!  
2.Kommt, wir stamp-fen mit dem Fuß, Gott, wir lo - ben Dich!  
3.Kommt, und macht nun al - le mit, Gott, wir lo - ben Dich!

Klav.

A musical score for voice and piano. The vocal part is in soprano C major, indicated by a treble clef and a sharp sign. The piano part is in bass F major, indicated by a bass clef and a sharp sign. The vocal line consists of eighth notes and sixteenth-note patterns. The piano accompaniment features eighth-note chords. The lyrics are written below the vocal line.

Denn Du gabst uns al - ler-hand,  
Denn das ist ein Dan-kes-gruß,  
Denn das hält uns froh und fit,

Gott, wir lo - ben Dich!  
Gott, wir lo - ben Dich!  
Gott, wir lo - ben Dich!

# 1. Geschwisterlied

3

1.Bei uns ist im - mer et - was los, wir ha - ben Ac - tion rie - sen - groß, zwölf  
2.uns ist nie - mand je al - lein, und das ist stark, ganz un - ge - mein, wir  
3.un - ser Va - ter sieht uns an, er hat für je - den sei - nen Plan, und

Brü - der sind ein Hau - fen, die al - le hier rum - lau - fen! Ge - schwi - ster ha - ben, wun - der - bar, wir  
kö - nnen sehr viel la - chen und ir - re Strei - che ma - chen!  
16 kann uns al - le lei - den, lässt uns die Scha - fe wei - den!

freu - en uns das gan - ze Jahr, Ge - schwi - ster ha - ben, wun - der - bar, das ist doch al - len klar!

21 [1.2.] [3.]

2.Bei klar! Doch ei - ner ist der Lieb - lings - sohn: Der Jo - seph be - kommt den bes - ten Lohn!  
3.Und

# 2. Josephs Traumlied

1

Ich sah uns Gar - ben bin - den, Gar - ben auf dem Feld, ich

13 sah uns Gar - ben bin - den, sie wur - den auf - ge - stellt. Nur mei - ne hielt und stand, die

19 eu - ren neig - ten sich, nur die von mei - ner Hand, nur die von mei - ner Hand war wirk - lich,

26 wirk - lich kö - nig - lich! Ich sah mich an dem Him - mel,

39 Ster - ne wa - ren nah und mit lei - sem Ge - klin - gelwarn Mond und Son - ne da. Doch

45 ich stand fest und gut, die an - dern neig - ten sich. Nur ich war stark, voll Mut, nur

51 ich war stark voll Mut, war wirk - lich, wirk - lich kö - nig - lich!

### 3. Wutlied der Brüder

2

1

An - ge - ber, Schwei-ne - bak - ke, E - go - ist, Ra - ben-bru - der, Spiel-ver - der - ber, Pes - si - mist,

3

Be - trei - ber des Fa mi -lien - zwists, der im -mer in die Ek - ke..., An - ge - ber, Schwei-ne - bak - ke, E - go - ist,

6

Ra - ben-bru - der, Spiel-ver - der - ber, Pes - si - mist, An - ge - ber, Schwei-ne - bak - ke, E - go - ist,

8

An - ge - ber, Schwei-ne -bak - ke, E - go - ist, E - go - ist!

11

Wir pak - ken uns - re Sie - ben - sa - chen, weil wir jetzt die Flie - ge ma - chen!

### 4. Bruderlied

1

8

1. Schaut nur hin, wer kommt denn da? Von weit weg, von dem Pa - pa?  
 2. Wisst ihr, was das Bes - te wär, wenn auch nicht sehr fa - mi - liär!  
 3. Kommt, und packt ihn jetzt so - fort! So, jetzt ist er an dem Ort,

13

Wenn das nicht der Jo - seph ist, un - ser Bru - der, so ein Mist!  
 Schla - gen wir ihn noch und noch, wer - fen ihn dann hier ins Loch!  
 wo er wirk - lich hin - ge - hört, weil er uns nun ncht mehr stört!

17

An - ge - ber, Schwei-ne -bak - ke, E - go - ist, Ra - ben-bru - der, Spiel-ver - der - ber, Pes - si - mist,

19

schnippen

Be - trei - ber des Fa - mi -lien - zwists, der im -mer in die Ek - ke...

## 5. Einsamkeitslied

## 6. Einsamkeitslied

1 Joseph

1.Ach, wie ist mein Herz so schwer, bin so sehr al -lein, blick ich in der  
10 2.Ach, wie ist mein Herz so schwer, al -les fremd für mich! Le -be nun im

15 Welt um - her, werd ich schwach und klein. Kei-ner ist, der mit mir lacht, nie-mand hört mir zu,  
Sor gen-meer, un- ab - än- der - lich!

18 kei - ner trös - tet mich ganz sacht, nie - mand kommt her - zu! M, \_\_\_\_\_

m, \_\_\_\_\_ kei - ner trös - tet mich ganz sacht, nie - mand kommt her - zu!

## 7. Traummusik

10

## 8. Pharaohs Lied

1 *Pharao*

4

Als ich schlief in mei-nem Bett sah ich sie-ben fet-te Äh-ren, sie-ben dün-ne

10  
4

sie ver-zehr-ten ü-brig blieb ein Korn-ske-llett. Als ich schlief in mei-nem Bett,

19

sah ich sie-ben fet-te Kü-he, sie-ben dün-ne mit viel Mü-he fra-ßen sie bis aufs Ske-llett.

25  
2

Was soll nur der Traum be-deu-ten? Bit-te, sagt es mir ge-schwind, oh-ne et-was rein-zu-deu-ten!

33

Kü-he, die sich selbst ent-häu-ten! Wo-her weht denn

36  
2

da der Wind? Was soll nur der Traum be-deu-ten?

## 9. Pharaos Lied

36

da der Wind?  
Was soll nur der Traum be - deu - ten?

2

## 10. Sieben Jahre

1

Sie-ben wun-der-ba-re Jah-re ha-ben wir schon Han-del-s-wa - re,

9

le - ben wir in Saus und Braus, ha - ben al - les in dem Haus! Gott, wir sa - gen herz-lich Dank,

15

für die Spei-se, für den Trank! Al - les kommt aus Dei-ner Hand, was wir ha-ben in dem Land!

21

Sie-ben har-te schwe-re Jah-re le - ben wir von al - ter Wa - re, En-de mit dem

30

Saus und Braus! Ha - ben wir noch was im Haus? Und wir sa - gen den-noch Dank, für die Spei - se,

36

für den Trank! Jo - seph küm - mer - te sich drum, spar - te für uns, war nicht dumm!

## 11. Wanderlied

1

(empty lyrics)

8

9

1.Ei - ne Rei - se wolln wir ma - chen in das fer - ne frem - de Land, Leu - te, kommt, packt eu - re Sa - chen,  
2.Wol - len nach Ä - gyp - ten zie - hen, in das fer - ne frem - de Land, wol - len dort dann nie - der - kni - en  
3.Wol - len viel Ge - trei - de kau - fen in dem fer - nen frem - den Land, wie - der uns - re Pfa - de lau - fen

15

eu - er Geld und eu - ren Tand! Auf geht's und los geht's es ist nun so - weit, auf geht's und los geht's, es  
vor dem Kö - nig, weit be - kannt.  
20 mit der Nah - rung in der Hand.

8

wird höch - ste Zeit!

Auf geht's und los geht's es  
la la la la la la

30

ist nun so - weit, auf geht's und los geht's, es wird höch - ste Zeit!  
la la la la la la

## 12. Schuldlied

1

Hät - ten wir nur nicht ge - tan nach uns - rem bö - sen schlim - men Plan! Wä - re es nur

10

nicht ge - schehn, un - ser schänd - li - ches Ver - gehn! Schuld, wir ha - ben Schuld, warn vol - ler Un - ge -

16

duld, ver - kauf - ten un - sern Bru - der, was wa - ren wir für Lu - der! Hät - ten wir nur

26

nicht ge - tan nach uns - rem bö - sen schlim - men Plan! Wä - re Jo - seph heut noch da und uns - rem Her - zen

32

lieb und nah! Schuld, wir ha - ben Schuld, warn vol - ler Un - ge - duld, ver - kauf - ten un - sern Bru - der, was

39

wa - ren wir für Lu - der! Schuld, wir ha - ben Schuld!

**44** **13. Ich bin Joseph!** **2**

Ver - kauf - ten uns - ren Bru - der!

**1** **2**

Schaut mich an und seht, wer hier vor euch steht, er - kennt ich mein Ge-sicht denn

**6** **groovig**

jetzt noch im-mer nicht? Ich bin Jo - seph, wirk-lich wahr, Jo - seph, wirk-lich wahr, den

**10**

ihr ge-bracht in die Ge-fahr, Jo - seph, wirk-lich wahr, doch Gott ging mit mir mit bei

**13**

je-dem klei-nen Schritt! Schaut mich an und seht, wer hier vor euch steht und

**19** **groovig**

hört auf eu-er Herz, ich trei-be kei-nen Scherz! Ich bin Jo - seph, wirk-lich wahr,

**23**

Jo - seph, wirk-lich wahr, den ihr ge-bracht in die Ge-fahr, Jo - seph, wirk-lich wahr, doch

**26** **3**

Gott ging mit mir mit bei je - dem klei - nen Schritt!

**14. Schlusslied**

**1** **8**

Gu-ter Gott, wir lo-ben Dich, prei-sen Dei-nen Na - men! Gu-ter Gott, wir

**14**

lo - ben Dich, Hal - le - lu - ja, A - men! 1.Kommt, wir klat-schen in die Hand,  
2.Kommt, wir stamp-fen mit dem Fuß,  
3.Kommt, und macht nun al - le mit,

**19**

Gott, wir lo - ben Dich! Denn Du gabst uns al - ler-hand, Gott, wir lo - ben Dich!  
Gott, wir lo - ben Dich! Denn das ist ein Dan - kes-gruß, Gott, wir lo - ben Dich!  
Gott, wir lo - ben Dich! Denn das hält uns froh und fit, Gott, wir lo - ben Dich!

# 1. Geschwisterlied

Musical score for page 1, measures 1-4. The score consists of two staves: treble and bass. The key signature is one sharp (F#). The treble staff features eighth-note chords. The bass staff has notes and rests, with a dynamic marking of  $\text{p}$  (piano) at the beginning.

Musical score for page 1, measures 5-8. The treble staff continues with eighth-note chords. The bass staff has notes and rests, with a dynamic marking of  $\text{p}$ .

Musical score for page 1, measures 9-12. The treble staff shows eighth-note chords. The bass staff has notes and rests, with a dynamic marking of  $\text{p}$ .

Musical score for page 1, measures 15-18. The treble staff has eighth-note chords. The bass staff has notes and rests, with a dynamic marking of  $\text{p}$ .

Musical score for page 1, measures 20-23. The treble staff has eighth-note chords. The bass staff has notes and rests. Measure 20 starts with a quarter note. Measures 21 and 22 begin with eighth notes. Measure 23 starts with a half note.

Musical score for page 2, measures 1-4. The treble staff has eighth-note chords. The bass staff has notes and rests, with a dynamic marking of  $\text{p}$ .

## 2. Josephs Traumlied

1 *gerade Achtel*

7

13 *swing*

18

22

26 *gerade Achtel*

31

38

44      swing

49

53

### 3. Wutlied der Brüder

1

4

6

V.S.

4

8

10

#### 4. Bruderlied

1

7

13

18

20

## 5. Einsamkeitslied

A musical score for piano solo, featuring two staves. The top staff uses the treble clef and the bottom staff uses the bass clef. Both staves are in common time (indicated by '4'). The key signature changes throughout the piece, indicated by various sharps and flats. Measure 1 starts in A-flat major (two flats). Measures 2-3 show a transition to G major (one sharp). Measures 4-5 return to A-flat major. Measures 6-7 show another transition, starting in E major (no sharps or flats) and moving to C major (one sharp). Measures 8-9 return to A-flat major. Measures 10-11 show a transition back to G major. Measures 12-13 show a transition to D major (one sharp). Measures 14-15 show a transition back to A-flat major. Measure 16 concludes the section.

V.S.

6

19

## 6. Einsamkeitslied

1

1

4

4

7

7

10

10

13

13

16

16

19

## 7. Traummusik

1

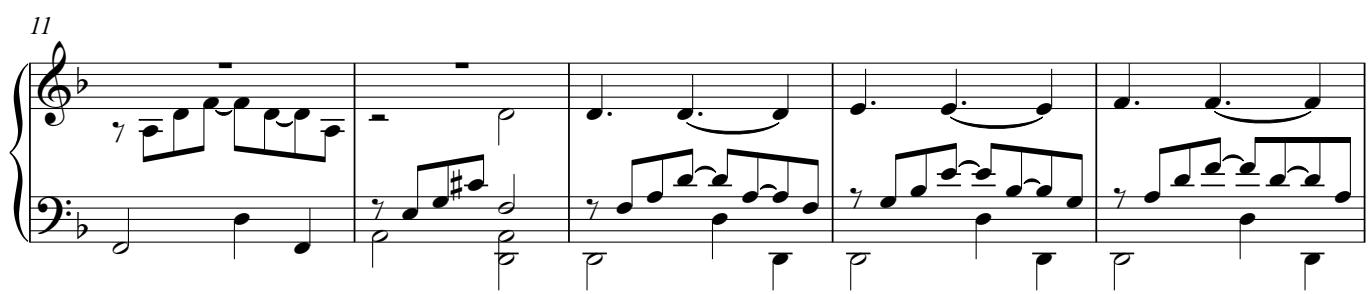
5

## 8. Pharaos Lied

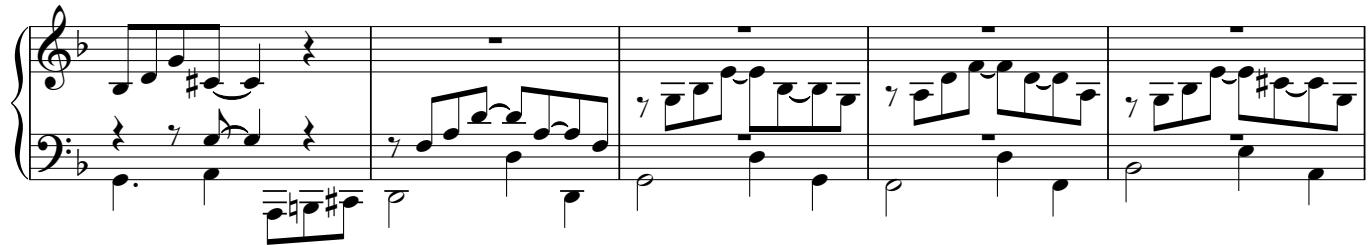
1

6

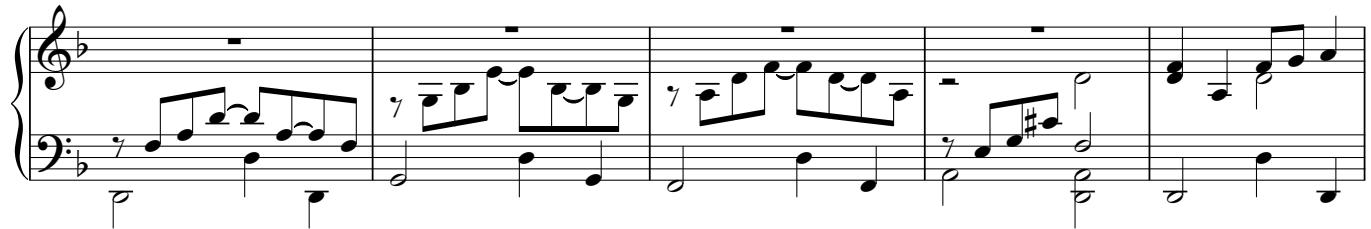
8



16



21



26



32



37



## 9. Pharaos Lied

9

1

6

11

17

23

28

V.S.

10

33

G-C-B-A-G

G-C-B-A-G

37

B-flat

B-flat

## 10. Sieben Jahre

1

C

C

7

D

D

14

E

E

20

F

F

25

30

35

## 11. Wanderlied

1

8

15

V.S.

Klavier

21

Musical score for piano (two staves). The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Measure 21 consists of four measures. The first two measures show eighth-note chords. The third measure has sixteenth-note patterns in the treble and eighth-note patterns in the bass. The fourth measure ends with a repeat sign (8).

27

Musical score for piano (two staves). The top staff shows eighth-note patterns. The bottom staff shows quarter notes. Measure 27 ends with a repeat sign (8) and a double bar line.

30

*fade out*

Musical score for piano (two staves). The top staff shows eighth-note chords. The bottom staff shows quarter notes. Measure 30 ends with a repeat sign (8) and a double bar line. The instruction "fade out" is written above the end of the staff.

## 12. Schuldlied

1

Musical score for piano (two staves). The top staff is in 4/4 time with a key signature of one sharp. The bottom staff is in 4/4 time with a key signature of one flat. Measure 1 consists of four measures. The first two measures show eighth-note chords. The third measure has sixteenth-note patterns in the treble and eighth-note patterns in the bass. The fourth measure ends with a repeat sign (8).

7

Musical score for piano (two staves). The top staff is in 4/4 time with a key signature of one sharp. The bottom staff is in 4/4 time with a key signature of one flat. Measure 7 consists of four measures. The first two measures show eighth-note chords. The third measure has sixteenth-note patterns in the treble and eighth-note patterns in the bass. The fourth measure ends with a repeat sign (8).

13

Musical score for piano (two staves). The top staff is in 3/4 time with a key signature of one sharp. The bottom staff is in 3/4 time with a key signature of one flat. Measure 13 consists of five measures. The first two measures show eighth-note chords. The third measure has sixteenth-note patterns in the treble and eighth-note patterns in the bass. The fourth measure has sixteenth-note patterns in the treble and eighth-note patterns in the bass. The fifth measure ends with a repeat sign (8).

18

A musical score page showing two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. Both staves have a key signature of one flat. The music consists of eighth and sixteenth note patterns.

23

A musical score page showing two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. Both staves have a key signature of one flat. The music includes eighth and sixteenth note patterns, along with a measure where the bass staff has a sustained note.

29

A musical score page showing two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. Both staves have a key signature of one flat. The music features eighth and sixteenth note patterns.

35

A musical score page showing two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. Both staves have a key signature of one flat. The music includes eighth and sixteenth note patterns.

40

A musical score page showing two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. Both staves have a key signature of one flat. The music consists of eighth and sixteenth note patterns.

45

A musical score page showing two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. Both staves have a key signature of one flat. The music includes eighth and sixteenth note patterns.

# 13. Ich bin Joseph!

14

I

5

12

9

15

19

23

26

28

## 14. Schlusslied

1

7

13

19